

CCG Ringvorlesung Sommersemester 2026

Start ins Leben: Versorgung, Erfahrung, Intervention

THEMA DER CCG RINGVORLESUNG:

Die diesjährige Ringvorlesung des CCG widmet sich dem Beginn des Lebens. Schwangerschaft, Geburt und frühe Elternzeit werden aus Perspektiven der Hebammenwissenschaft, der Psychologie und der Versorgungsforschung beleuchtet. Wir fragen, wie eine interprofessionelle Versorgung gelingen kann, die gesundheitliche Chancengerechtigkeit ermöglicht und die individuellen Erfahrungen und Diversität der Menschen im Übergang zur Elternschaft anerkennt. Vorgestellt werden u.a. Ansätze zur Prävention in Schwangerschaft und früher Elternzeit, zur Versorgung vulnerabler Gruppen und zur Stärkung der frühkindlichen Entwicklung. Good-Practice-Beispiele und aktuelle Forschung sollen dabei Möglichkeiten aufzeigen, die Versorgungslandschaft in Deutschland zu erweitern.

ORGANISATION UND ANMELDUNG

Die Veranstaltung findet an ausgewählten Mittwochen von 18 bis 20 Uhr als Hybridveranstaltung statt. Sie können die Vorträge und Diskussionen live bei uns vor Ort in der HAW Hamburg (Alexanderstraße 1), alternativ aber auch im Stream via Zoom von Ihrem Bildschirm aus verfolgen.

Eine Anmeldung unter <https://www.haw-hamburg.de/ccg/veranstaltungen/ringvorlesung/> ist nötig (siehe QR-Code), die Teilnahme ist kostenlos. Der Zugangslink zum Zoom-Meeting wird Ihnen per E-Mail am Veranstaltungstag zugesendet.

STUDIERENDE MIT PRÜFUNGS- ODER STUDIENLEISTUNG

Für Studierende der HAW Hamburg, die die CCG Ringvorlesung mit einer Prüfungs- oder Studienleistung abschließen wollen, bestehen zusätzliche Pflichttermine.

Die Auftaktveranstaltung für Studierende mit Prüfungs- oder Studienleistung findet am Mittwoch, dem 08. April, von 18 bis 20 Uhr statt. Hier erhalten Sie von Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Susanne Busch (wiss. Leitung CCG) und Taika Bernhardt (wiss. Geschäftsführung CCG) weitere Informationen zu den Terminen und Prüfungsmodalitäten.

22. APRIL 2026**Sensible Phasen in der kindlichen Entwicklung - Ergebnisse der biopsychologischen Forschung**

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Kirsten Hötting,
Professorin für Psychologie, HAW Hamburg

29. APRIL 2026**Erfahrungen geflüchteter Frauen während Schwangerschaft, Geburt und den ersten Monaten mit dem Neugeborenen - ein Spannungsfeld zwischen Versorgungsauftrag, Herausforderungen, Exklusion und Rassismus**

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Theda Borde, Projektleitung im Projekt „Empowerment für Diversität“, Charité Universitätsmedizin Berlin

06. MAI 2026**Aufwachsen mit sozialen Herausforderungen - Zusammenhänge zur frühkindlichen Entwicklung**

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Birgit Mathes, Bremer Initiative zur Stärkung frühkindlicher Entwicklung (BRISE), Universität Bremen

20. MAI 2026**Respektlosigkeit und Gewalt in der Geburtshilfe: Ergebnisse einer Querschnittstudie in Deutschland**

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ phil. Dorothea Tegethoff, Professorin für Hebammenwissenschaft, Universitätsmedizin Rostock

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Claudia Limmer, Professorin für Hebammenwissenschaft, HAW Hamburg

27. MAI 2026**Schwangerenvorsorge und Wochenbettbetreuung: Sozialräumliche Determinanten der Inanspruchnahme auf Basis von Routinedaten GKV-versicherter Frauen in Hamburg**

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Susanne Busch, Professorin für Gesundheitspolitik und wissenschaftliche Leitung des CCG, HAW Hamburg

Denise Kubat, Institut für Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung, Otto von Guericke Universität Magdeburg

03. JUNI 2026**Familie und Lebensqualität**

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Julia Quitmann, Professorin für angewandte Entwicklungspsychologie, HAW Hamburg

10. JUNI 2026**Von der ‚normalen‘ Geburt zur ‚guten‘ Geburt: zu Verständnissen und Praktiken guten Gebärens**

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Annekatriin Skeide, Professorin für Hebammenwissenschaft Charité Universitätsmedizin Berlin

17. JUNI 2026**StoP: Prävention und Intervention bei Partnergewalt. Ein nachbarschaftsbasiertes Konzept**

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Sabine Stövesand, Professorin für Soziale Arbeit, HAW Hamburg

24. JUNI 2026**Schwangerenvorsorge als Präventionsprogramm - wie sie ist und wie sie sein sollte**

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Rainhild Schäfers, Institut für Hebammenwissenschaft, Universität Münster

